WAZ WBO_7 NR.40

# Ruhr-Uni sucht Senioren 65 plus für Studie „Tanzen im Alter"

In ihrer Diplomarbeit untersucht Izabela Kolankowska (Institut für Neuroinformatik der Ruhr-Uni) die Auswirkungen des Tanzens auf den Alterungsprozess. Dafür sucht sie Tänzer/innen über 65 Jahre, die Lust haben, an einem Test ihrer Leistungsfähigkeit teilzunehmen. Interessenten können sich unter ☏ 32-27969 melden.

In ihrer Studie untersucht Kolankowska den Einfluss des Tanzes auf die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden des Menschen höheren Alters. Ihre These: Tanzen ist nicht nur ein geselliger Zeitvertreib, sondern bringt alten Menschen, unabhängig von ihrer körperlichen Verfassung, viele Vorteile. So konnte neben der Verbesserung der psychischen Verfassung auch ein Anstieg der Geschicklichkeit festgestellt werden.

Für die Studie werden Senioren (ab 65 Jahre alt, Rechtshänder) gesucht, die regelmäßig tanzen. Sie sollten die Möglichkeit haben, zur Ruhr-Uni zu kommen, um dort an den wissenschaftlichen Versuchen teilzunehmen. Dazu gehören Fragebögen (z.B. zu Aktivitäten des alltäglichen Lebens) und die Bestimmung der Händigkeit z.B. durch Liniennachfahren aber auch die Messung der Geschwindigkeit von Handgelenkbewegungen und Fingergeschicklichkeit. Die Versuche finden an zwei bis drei Terminen statt und dauern jeweils zwei bis zweieinhalb Stunden. Der Zeitaufwand wird finanziell vergütet.